

3 weitere Landesmeistertitel

Heitersheimer Damen im Einzel- und Mannschaftswettbewerb erfolgreich

Die Damenmannschaften des KKSv sind weiterhin eine Bank bei den diesjährigen Landesmeisterschaften. Liselotte Schmid und Susanne Schladebach gewannen ihre jeweiligen Altersklassen im Einzel und holten auch in der Mannschaftswertung weitere Medaillen. Schladebach zusammen mit Claudia Lietz und Michaela Schmid errangen die Goldmedaille in der Damenklasse und Liselotte Schmid zusammen mit Franziska Benthlin und Margrit Ritter die Silbermedaille in der Klasse Ü45. Die Dominanz der Heitersheimer Damen wurde unterstrichen durch die Bronzemedaille durch die 2. Mannschaft in der Besetzung Melanie Hamm, Tamara Pichl und Nicole Choinka. Diese drei kamen zusammen auf die Schnapszahl von 1111 Ringen wonach natürlich der Schalk über die Konsequenzen dieser Ergebnisse blühte. Sowohl Schmid als auch Schladebach mussten hart um ihren jeweiligen Titel kämpfen, denn Schmid konnte die Zweitplatzierte ihrer Altersklasse bei Ringgleichheit nur durch die bessere Deckserie bezwingen. Ob die erzielten 373 Ringe auch zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft reichen, wird sich erst in ein paar Wochen herausstellen, wenn der Deutsche Schützenbund die endgültigen Qualifikationszahlen bekannt gibt. Dass Schladebach das Limit der Damenklasse erreichen wird, war relativ schnell klar aber auch nach 30 Schuss stand die Begegnung mit ihrer schärfsten Konkurrentin, die auf dem Nachbarstand schoss, unentschieden. Beide hatten sich bis dahin 6 Neuner erlaubt. Beim 33. Schuss allerdings patzte ihre Gegnerin mit einer Acht und machte den Weg frei für Schladebach. Nur noch einen Neuner in den letzten 8 Schuss für Schladebach brachten den Titelgewinn und die Goldmedaille mit ausgezeichneten 392 Ringen. Mit bisher 5 Titelgewinnen, 3 Silber- und 4 Bronzemedailles hat der KKSv bereits vor den letzten beiden Meisterschaftswochenenden eine sehr positive Bilanz aufzuweisen. Die Hoffnung liegt dann am kommenden Wochenende in erster Linie auf den Jüngsten, die als Favorit in den Stehendwettbewerb gehen werden.